

Mannheim Lutherstraße,  
26. und 27. November 2003

Phonetische Aufzeichnung:

Schädliche Störungen der Funkdienste durch das PLC-System VYPE in Mannheim infolge unzulässiger Benutzung von Frequenzen zwischen 2 MHz und 20 MHz. Diese Frequenzen sind Funkdiensten auf der Basis der Vereinbarungen der Internationalen Telekommunikations-Union und der Radio-Regulations zu diesem Vertragswerk, zugewiesen.

Technische Ausstattung: der Empfangsanlage:

Außenantenne 2 x 10m Dipol, frei über den Hof gespannt, mit symmetrischer Niederführung.

Kurzwellenempfänger für die NF-Files 1 bis 6: KENWOOD TS 570

Kurzwellenempfänger für das NF-File 7: Grundig Satellit

Erläuterung:

Das von den 230V- 50 Hz Installationen emittierte VYPE-PLC-Störspektrum des Mannheimer Energieversorgers MVV erstreckt sich von etwa 2 MHz bis etwa 20 MHz. Je nach Fading der Radio-Empfangsfeldstärken verschwinden die Modulationen sämtlicher, inländischer- und ausländischer Funkdienste ( Beispiel File 1, 6005 kHz) einschließlich der Funkdienste mit Sicherheitsaufgaben und der maritimen und der aeronautischen Dienste ! oder sie tauchen mit impulsartigen Unterbrechungen unbrauchbar aus diesem Störspektrum hervor. (Beispiele in Files 2 bis 6 und File 7, 6075 kHz, Deutsche Welle).

File 1: 6005 kHz 64 dB( $\mu$ V) bzw. S9+30dB 22:45 Uhr 26.11.2003 AM

File 2: 7300 kHz 74 dB( $\mu$ V) bzw. S9+40dB 22:50 Uhr 26.11.2003 AM

File 3: 7185 kHz 54 dB( $\mu$ V) bzw. S9+20dB 22:55 Uhr 26.11.2003 AM

File 4: 9410 kHz 44 dB( $\mu$ V) bzw. S9+10dB 22:57 Uhr 26.11.2003 AM

File 5: 9545 kHz 44 dB( $\mu$ V) bzw. S9+10dB 22:59 Uhr 26.11.2003 AM

File 6: 5800 kHz 54 dB( $\mu$ V) bzw. S9+20dB 23:01 Uhr 26.11.2003 AM

File 7: 6075 kHz 64 dB( $\mu$ V) bzw. S9+30dB 00:05 Uhr 27.11.2003 AM

Ausführlicher Bericht in CQ DL 2/ 2004, DARC

Dipl.-Ing.Ulfried Ueberschar, DJ6AN, Dipl.-Phys.Thilo Kootz, DL9KCE